

# Traumreise

Text: ronge (Hendrik Ronge)

Melodie: Jannes Grube

Refrain: Dm                      A7                      Dm                      A7                      Dm



Schwimm mit mir im Strom der Zeit, auf-wärts zur Und - end-lich-keit. Los - ge-löst von

A7                      Dm



Zwist und Streit flie-gen wir im Traum.

Strophe: Dm                      A7                      Dm



1. Hal-te ein und leg dich hin, schwei-fen las - se Ohr und Sinn. Horch, was dir der

A7                      Dm



Wind er - zählt, wenn er durch die Wip - fel weht.

d                      A7	d                      A7
2. Winde über Wiesen weh'n,	3. Über Fels und über Stein
d	d
streichen über sattes Grün;	lädt er dich zu reisen ein,
A7	A7
tragen mit sich Wüstensand,	in den Schnee so bitterkalt
d	d
Sagen aus manch fernem Land.	oder durch den Regenwald.
d                      A7	
4. „Folge mir, sei endlich frei“,	
d	
ruft er, dann ist er vorbei.	
A7	
Neu gestärkt bleibst du zurück,	
d	
suchst dir deinen Weg zum Glück.	